

Aufschlüsselung des Ex-Schutz-Codes

EN 13463-1

Bezeichnung: Ex II 2G T3 IIB D 100°C (auch für die Staubzonen 21 u. 22)

Maximale Umgebungstemperaturen: - 20°C bis + 40°C

Gerätekatogrien: Gruppen Ex II 2G T5 IIB D100 °C

- I: Geräte für grubengasgefährdete Bergwerksbetriebe.
- II: Geräte für explosionsgefährdete Bereiche, ausgenommen grubengasgefährdete Bergwerksbetriebe.

Zonengliederung: Ex II 2G T5 IIB D100 °C (21/22)

- 1 = Gerätekatogrie, die in Zone 0 eingesetzt werden können. In der Zone 0 ist damit zu rechnen, dass gefährliche explosionsfähige Atmosphäre langezeitig oder häufig vorhanden ist.
- 2 = Gerätekatogrie, die in Zone 1 eingesetzt werden können. In der Zone 1 ist damit zu rechnen ist, dass gefährliche explosionsfähige Atmosphäre gelegentlich auftritt.
- 3 = Gerätekatogrie, die in Zone 2 eingesetzt werden können. In der Zone 2 ist damit zu rechnen ist, dass gefährliche explosionsfähige Atmosphäre nur selten und dann auch nur kurzzeitig auftritt.
- 21 = Gerätekatogrie, die in Zone 21 eingesetzt werden können. In Zone 21 ist damit zu rechnen, dass explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke brennbaren Staubes in Luft bei Normalbetrieb gelegentlich auftritt.
- 22 = Gerätekatogrie, die in Zone 22 eingesetzt werden können. In Zone 22 ist nicht damit zu rechnen, dass im Normalbetrieb explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke brennbaren Staubes in Luft auftritt, wenn sie aber dennoch auftritt, nur kurzzeitig.

Medium: Ex II 2G t5 IIB D 100°C

- G Bedeutet, dass das Gerät für den Einsatz in Gas, Nebel und Dampf explosiver Atmosphäre Geeignet ist.
- D Bedeutet, dass das Gerät für den Einsatz in explosionsfähigen Staubbereichen geeignet ist.

Temperaturklassen: Ex II 2G T5 IIB D 100 °C

(mit Angaben über die maximal zugelassene Oberflächentemperaturen von eingesetzten Geräten nach EN 13463 –1)

- T1 450°C
- T2 300°C

Aufschlüsselung des Ex-Schutz-Codes

T3	200°C
T4	135°C
T5	100°C
T6	85 °

Temperaturangabe hinter D 100°C:

Max. zulässige Oberflächentemperatur des Motors in Umgebung in der explosionsfähige Stäube vorliegen können.

Anmerkung : Die Angaben der maximalen Oberflächentemperatur der Geräte enthält einen Sicherheitsabstand zur kleinsten Zündtemperatur der explosionsfähigen Atmosphäre,

Explosionsgruppen : Ex II 2G T5 IIB D 100°C

Für einige besondere Zündschutzarten werden Geräte der Gruppe II, die für den Einsatz in explosionsfähiger Gasatmosphäre vorgesehen sind, nach der Art des explosionsfähigen Bereiches eingeteilt, für den sie vorgesehen sind. Diese Geräte Werden in die Explosionsgruppen (Unterteilung) IIA, IIB, und IIC eingeteilt.

Folgende Zuordnung gilt für die Explosionsgruppen:
z.B.

- IIA: Propan, Azeton, Ammoniak, Äthylalkohol, I – Amylacetat, N – Butan, N Butylalkohol, Sym Äthylen – Chloride, Cyclo – Hexane, Benzin, Diesel, Kerosin Heizöl, N – Hexane Hydrogene Sulfide.
- IIB: Äthylen, Stadtgas, Äthylen Oxyde,
- IIC: Wasserstoff, Acetylen, Schwefelkohlenstoff.

Geräte mit der Kennzeichnung IIB sind auch geeignet für Anwendungen, die Geräte der Gruppe IIA erfordern. Geräte mit der Kennzeichnung IIC sind auch geeignet für Anendungen, die Geräte der Gruppen II A u. IIB erfordern.

Diese Angaben benötigen wir von unseren Kunden.

Anmerkung : Die Angaben der maximalen Oberflächentemperatur der Geräte enthält einen Sicherheitsabstand zur kleinsten Zündtemperatur der explosionsfähigen Atmosphäre, wie es in EN 1127-1 : 1997, 6.4.2 gefordert wird.